

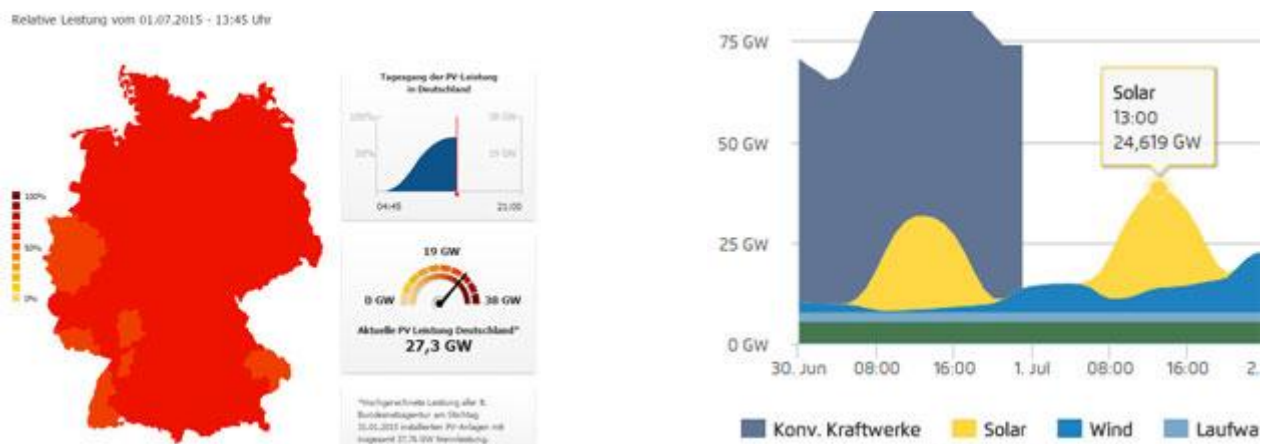
02.07.2015

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

Schwerpunkt unseres heutigen Newsletters sind die Entwicklung der Solarmodulpreise im Juni 2015 sowie die Weltmarkt-Prognosen führender Marktforscher und der neueste Report von Bloomberg New Energy Finance, der für 2040 eine weltweite PV-Leistung von 3,7 Terawatt (3.700 Gigawatt) prognostiziert. Zum Vergleich: Aktuell sind es rund 200 GW.

Außerdem haben wir speziell für die aktuelle Infomail die wichtigsten Ergebnisse einer Studie zum Photovoltaik- und Speichermarkt in Europa zusammengefasst, die EuPD Research auf der Intersolar Europe präsentiert hat.

Genießen Sie den Sommer, nicht nur wegen der Photovoltaik-Spitzenwerte!



Grafik: SMA

Kein Grund, rot zu sehen. In diesen Tagen gibt es Sonne und Solarstrom satt!

Photovoltaik-Preisindex:

Keine Änderung bei Modulen aus China, Japan, Korea und Taiwan; Deutsche Module -1,7 %

Nach einer kurzen Verschnaufpause im Juni, vermutlich aufgrund der Intersolar Europe und der damit verbundenen abwartenden Haltung aller Akteure, begannen die Modulpreise gegen Ende des Monats wieder zu steigen. Dieser Trend könnte sich im Juli bestätigen, da die schlechte Verfügbarkeit vieler Modultypen, insbesondere aus Asien, dafür spricht, berichtet Martin Schachinger von pvXchange.

Ob der Markt diesen dauernden Preisanstieg verkraftet, bleibe allerdings abzuwarten. Zumindest sehe es nach der Intersolar nach einer leichten Belebung aus.

Modultyp, Herkunft	€/Wp	Trend seit Mai 2015	Trend seit Januar 2015
Kristalline Module			
Deutschland, Europa	0,59	- 1,7 %	- 1,7 %
Japan, Korea	0,65	0,0 %	+ 6,6 %
China	0,56	0,0 %	+ 3,7 %
Südostasien, Taiwan	0,49	0,0 %	+ 6,5 %

Seit Jahresbeginn ist der Durchschnittspreis für Solarmodule aus allen Herkunftsregionen um 3,8 % gestiegen und liegt nun bei 0,57 Euro pro Watt. Nur Module aus Europa wurden um 1,7 % billiger.

[Zum Preisindex](#)

Bloomberg New Energy Finance-Outlook:

Photovoltaik-Kraftwerke steigern den Output bis 2040 auf 1,9 Terawatt; Kleine Solarstrom-Anlagen kommen dann auf fast 1,8 TW

Laut BNEF werden die weiter sinkenden Photovoltaik-Kosten bis 2040 Investitionen im Gesamtvolumen von 3,7 Billionen US-Dollar auslösen, davon 2,2 Billionen USD für Dach- und andere kleine PV-Anlagen für private und gewerbliche Nutzer.



Der Sektor der kleinen Solarstrom-Anlagen wird laut dem Bericht enorm wachsen: von 104 Gigawatt im Jahr 2014 auf fast 1,8 Terawatt (TW) im Jahr 2040. Möglich werde dies durch einen Einbruch der Kosten für Solar-Projekte um 47 % pro Megawatt installierter Leistung.

Bei den Photovoltaik-Kraftwerken rechnet BNEF mit einer 24-fachen Steigerung auf ein Volumen von 1,9 TW. [Mehr](#)

GTM Research:

Weltweit installierte Photovoltaik-Leistung wird bis 2020 rund 700 Gigawatt erreichen

In seiner Prognose für die nächsten fünf Jahre rechnet auch das Marktforschungsunternehmen GTM Research mit anhaltendem Wachstum: Der „Global PV Demand Outlook 2015–2020: Exploring Risk in Downstream Solar Markets“, prognostiziert für 2020 fast 700 Gigawatt installierte Leistung weltweit. [Mehr](#)



2019 wird die jährliche globale Photovoltaik-Nachfrage laut GTM Research erstmals 100 GW überschreiten.

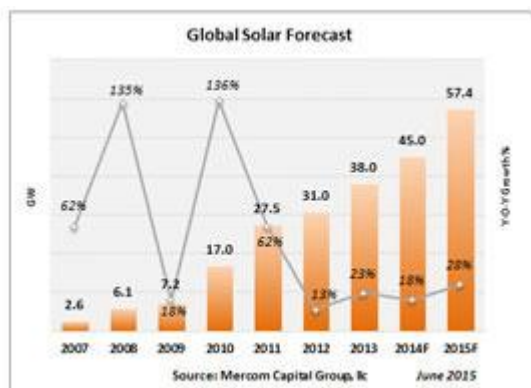
Übergang zu einem Photovoltaik-Markt ohne Förderung

2020 werde die PV-Nachfrage vermutlich weitestgehend den Gesetzen des Marktes folgen, was eine deutliche Veränderung darstelle, da 2012 nahezu die gesamte Nachfrage auf staatlicher Förderung beruhte, so der Report.

GTM Research und Mercom erwarten im laufenden Jahr 55 beziehungsweise 57,5 Gigawatt PV-Zubau

Für das laufende Jahr rechnet GTM Research mit einem weltweiten Photovoltaik-Zubau von 55 Gigawatt und einem Marktwachstum von 36 %. [Mehr](#)

Mercom Capital hat Ende Juni seine Prognose aufgrund von positiven Nachrichten aus China erhöht, da das Land seine Zubauziele höher gesteckt hat. Mercom geht nun davon aus, dass im laufenden Jahr weltweit Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 57,4 Gigawatt installiert werden. [Mehr](#)



Die Marktforscher von Mercom gehen davon aus, dass auf China, Japan und die USA rund 60 % des weltweiten PV-Zubaus 2015 entfallen. Seit Mercoms letzter Prognose vor drei Monaten hat China sein Jahres-Ausbauziel erneut um 20 Prozent auf fast 18 Gigawatt erhöht.

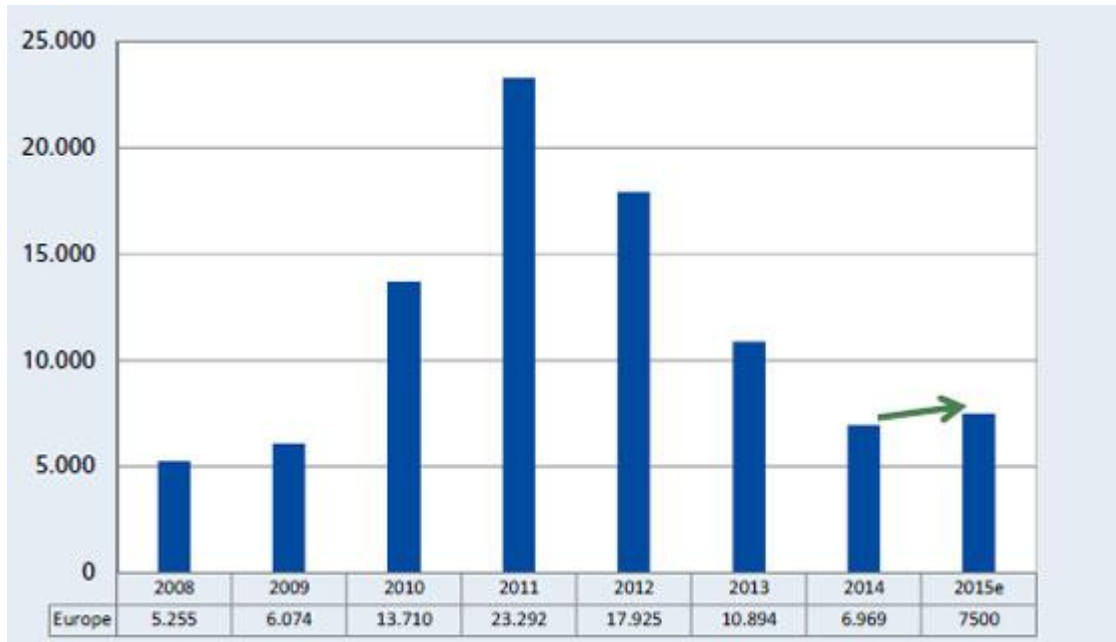
In Deutschland erwartet Mercom 2015 einen Zubau von 1.300 MW.

Joint Forces for Solar und EuPD Research:

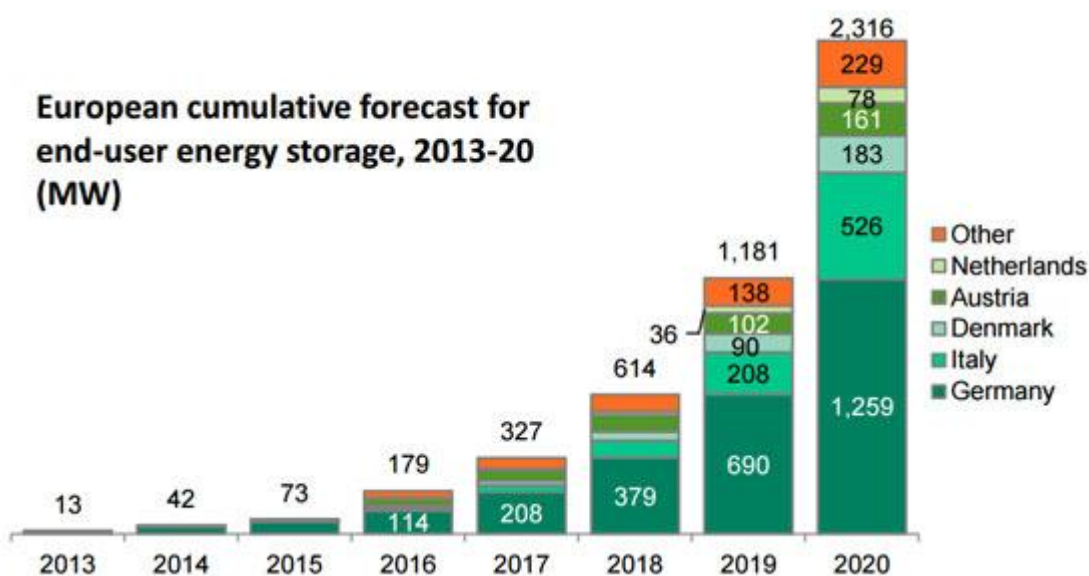
2015 wieder Photovoltaik-Wachstum in Europa; Speichermarkt legt vor allem in Deutschland kräftig zu

Beim 7. PV Briefing & Networking Forum auf der Intersolar Europe präsentierte Joint Forces for Solar aktuelle Prognosen zum Photovoltaik-Markt und zum Markt der Energiespeicher. Markus Hoehner von EuPD Research ging in seiner Präsentation von einer leichten Marktbelebung in Europa im laufenden Jahr aus. EuPD Research rechnet 2015 mit einem Zubau von 7,5 Gigawatt gegenüber rund 7 GW im vergangenen Jahr.

Die Perspektiven für den Energiespeicher-Markt sind ausgezeichnet. Das belegte Joep Thomassen vom Hersteller Leclanché auf dem Forum mit Zahlen von BNEF. Wurden 2013 in Europa gerade einmal 13 MW installiert, so sollen 2020 über 2 Gigawatt erreicht werden. Für Deutschland rechnen die Marktforscher mit einem Wachstum von 114 MW im Jahr 2016 auf 1,259 GW im Jahr 2020. Nachdem bislang die Photovoltaik-Installationen den Speichermarkt anregten, wird künftig wohl das enorme Interesse an Speichern der Photovoltaik neues Wachstum beschieren.



Photovoltaik-Zubau in Europa seit 2008 und EuPD Research Prognose für 2015.
Quelle: EuPD Research



Wachstumsprognose von BNEF für den Endkunden-Stromspeichermarkt in Europa: Deutschland wird der wichtigste Markt bleiben und bis 2020 über 1 GW installiert haben.
Quelle; BNEF

Photovoltaik-Zweitmarkt auf dem Solarserver:

Photovoltaik-Dachanlage mit 453,55 kWp in Sachsen und Einspeisevergütung bis zum 31.12.2031

In unserem Newsletter stellen wir in loser Folge interessante Photovoltaik-Bestandsanlagen vor, die in der Solar-Börse auf dem Solarserver zu finden sind.



[Zum Photovoltaik-Zweitmarkt auf dem Solarserver](#)

Die aktuell zum Verkauf stehende Freiflächenanlage in Sachsen-Anhalt ging am 20.06.2012 ans Netz und erhält eine Einspeisevergütung von 26,28 Cent/kWh.

Sie erzielte einen tatsächlichen Solarstrom-Ertrag von 378.000 kWh/Jahr, was einem spezifischen Ertrag von 833 kWh/kWp entspricht.

Der Gesamtpreis (inklusive Fremdkapital) beträgt EUR 995.000. [Weitere Informationen](#)

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter. Über 5.700 Followers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarserver>

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der
Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30
E-Mail: info@solarserver.de;

URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;
Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:
Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail
weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie unter:
solarserver.de/newsletter-registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte
eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de